



ALOIS STÖGER
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien
Tel: +43 1 711 00 – 0
Fax: +43 1 711 00 – 2156
alois.stoeger@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at
DVR: 0017001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

GZ: BMASK-10001/0740-I/A/4/2016

Wien, 23.12.2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10734/J des Abgeordneten Dr. Marcus FRANZ, Kolleginnen und Kollegen**, wie folgt:

I. Auslandsdienstreisen

Fragen 1 bis 7 und 9:

Folgende Auslandsdienstreisen habe ich zwischen dem 1. Jänner 2016 und dem 9. November 2016 absolviert:

Datum	Reiseziel und Zweck	begleitende Personen
06./07.03.2016	RAT EPSCO in Brüssel	2 Mitglieder des Kabinetts 4 Ressortmitarbeiter/innen 0 Ressort-/amtsfremde Personen
19./20.4.2016	Informelles MinisterInnentreffen EPSCO in Amsterdam	1 Mitglied des Kabinetts 2 Ressortmitarbeiter/innen 0 Ressort-/amtsfremde Personen
30.05.2016	Berlin, bilaterale Gespräche im Bereich Soziales und Konsumentenschutz	3 Mitglieder des Kabinetts 2 Ressortmitarbeiter/innen 0 Ressort-/amtsfremde Personen
08.06.2016	105. ILO-Konferenz in Genf	3 Mitglieder des Kabinetts 2 Ressortmitarbeiter/innen 0 Ressort-/amtsfremde Personen

15./16.06.2016	RAT EPSCO in Luxemburg	2 Mitglieder des Kabinetts 6 Ressortmitarbeiter/innen 0 Ressort-/amtsfremde Personen
13./15.07.2016	Informelles MinisterInnen-treffen EPSCO in Bratislava	1 Mitglied des Kabinetts 2 Ressortmitarbeiter/innen 0 Ressort-/amtsfremde Personen
14.-18.09.2016	Konferenz „Collective Bargaining in the European Social Model and the Future of Work“ in Athen	3 Mitglieder des Kabinetts 1 Ressortmitarbeiterin 0 Ressort-/amtsfremde Personen
12./13.10.2016	RAT EPSCO in Luxemburg	1 Mitglied des Kabinetts 4 Ressortmitarbeiter/innen 0 Ressort-/amtsfremde Personen

Mit Stand 9. November 2016 war folgende weitere Auslandsdienstreise für das Jahr 2016 geplant:

Datum	Reiseziel und Zweck
8.12.2016	Rat EPSCO in Brüssel

Frage 8:

Im Jahr 2016 wurden Kosten in folgender Höhe für die oben angeführten Auslandsdienstreisen im Zeitraum 1. Jänner 2016 bis 9. November 2016 abgerechnet:

	Kosten (in Euro)
Bundesminister	9.416,00
Kabinett des Bundesministers	16.063,76
Ressortmitarbeiter/innen	17.114,35
Amtsfremde bzw. ressortfremde Personen	0
	42.594,10 ¹

Darüber hinaus fielen für die zu den Fragen I.1 bis I.7 und I.9 angeführten Dienstreisen noch Kosten in Höhe von insgesamt 4.304,80 € (für Dolmetscher und Übersetzungen, Transport, Essen) an, die aufgrund gemeinsamer Rechnungen nicht auf die einzelnen Personengruppen gesondert aufgeteilt werden konnten, sodass die bisherigen Gesamtkosten der gegenständlichen Reisen sich insgesamt auf 46.898,90 € belaufen.

¹ Die Abweichung von 0,01 € ergibt sich aufgrund einer Rundungsdifferenz.

II. Flugreisen**Fragen 1 bis 6 sowie 8 und 9:**

Die Darstellung der Flugreisen aller Ressortmitarbeiterinnen und –mitarbeiter sowie eine weitergehende Aufgliederung als der zwischen Linienflug und Bedarfsflug würde einen unverhältnismäßig großen Verwaltungsaufwand darstellen, weswegen ich um Verständnis er-
suche, dass die Beantwortung nicht in dem angefragten Umfang erfolgen kann.

Meine Auslandsflüge stellen sich wie folgt dar:

Datum	Reisezweck/Reiseziel	Linien-/Bedarfsflug	Flugkosten (HBM) in Euro
06.-07.03.2016	Brüssel RAT EPSCO in Brüssel	Linienflug	1.004,61
19.-20.04.2016	Amsterdam Informelles MinisterInnen- treffen EPSCO	Linienflug	834,43
30.05.2016	Berlin Bilaterale Gespräche im Bereich Soziales und Konsumenten- schutz	Linienflug	1.057,32
08.06.2016	Genf 105. ILO-Konferenz	Linienflug	1.342,73
15.-16.06.2016	Luxemburg RAT EPSCO	Bedarfsflug	1.700,00
14.-18.09.2016	Athen Konferenz „Collective Bargaining in the European Social Model and the Future of Work“	Linienflug	900,49
12.-13.10.2016	Luxemburg RAT EPSCO	Linienflug	1.285,59

Frage 7:

Eine Abfrage der Finanzposition 6216* hat für den Zeitraum 1.1.2016 bis 9.11.2016 (Stichtag) einen Gesamtbetrag von € 170.046,81 für Inlands- und Auslandsflüge des Ressorts ergeben. Darin enthalten sind aber auch die Zahlungen, die zu Beginn des Jahres 2016 getätigt wurden, die aber noch auf Reisen zurückzuführen sind, die im Jahr 2015 durchgeführt wurden. Ein Herausrechnen all dieser Buchungsvorgänge erscheint im Hinblick auf den damit zu erzielenden Nutzen nicht gerechtfertigt, zumal auch mit Stichtag 9.11.2016 erst jene Reisen abgerechnet wurden, die bis Ende September 2016 durchgeführt wurden. Die Zeiträume sind daher zeitversetzt und decken dadurch nicht zu 100% den konkret abgefragten Zeitraum der Reisen ab.

Fragen 10 bis 13:

Die Wahl des Verkehrsmittels Flugzeug erfolgte aufgrund zwingender terminlicher Vorgaben, aufgrund der Strecke, die zurückzulegen war sowie aus zeitökonomischen Gründen. Das Verkehrsmittel entsprach den Anforderungen der Reise.

Frage 14:

Es ist festzuhalten, dass eine exakte Berechnung der Treibhausgas- und Luftschadstoffemissionen, die aus Dienstreisen resultieren, u.a. die Parameter Verkehrsmittelkilometer, Verkehrsleistung, Trennung nach In- und Auslandsdienstreisen, Besetzungsgrade des Verkehrsmittels, Energieeinsatz in Liter für die Erbringung der Verkehrsleistung, Alters-, Größen- und Abgasklasse des betrachteten Verkehrsmittels als Grundlage hat. Nur die vollständigen Angaben ermöglichen eine exakte Auswertung und Berechnung. Eine solche Berechnung liegt dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz nicht vor. Eine genaue Beantwortung der Frage nach CO₂-Emissionen ist mir daher aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger

